



Nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung ohne Erdgas: e-home-Anbieter econic entwickelt digitale Plattform mit Low-Code

- *Mit Mendix erstellte geschäftskritische eos-Plattform digitalisiert alle Abläufe in der Wertschöpfungskette von der Auftragsplanung bis zur Zahlung rund um die Installation, Wartung, Pflege und Reparatur von privaten Energieanlagen*
- *Eos wurde in nur vier Monaten entwickelt und soll sich als Betriebssystem für die Energiewende auf dem Wohnungsmarkt bei der Umstellung von Erdgas auf Strom etablieren*
- *Durch die Flexibilität von Mendix schafft econic ein höchst individuelles Kundenerlebnis für alle Beteiligten*

Frankfurt/Main – 12. April 2022 – [Mendix](#), Siemens-Tochter und weltweiter Marktführer in der Entwicklung moderner Unternehmensanwendungen, stellt gemeinsam mit dem e-home-Anbieter [econic](#) eine [Low-Code](#)-Entwicklung als Lösung für Außendienst und Geschäftsbetrieb vor, die alle geschäftskritischen Arbeitsabläufe digitalisiert und rationalisiert. Die innovative Plattform ermöglicht es, die Energiewende in Privathaushalten drastisch zu beschleunigen. Econic, ein schnell wachsendes Unternehmen mit Niederlassungen in Amsterdam und Aachen, gilt als ein Vorreiter bei nachhaltigen und innovativen Lösungen zur Energiewende und will bis 2025 eine Million Häuser in e-homes umwandeln.

Die neue Plattform [eos](#), benannt nach der griechischen Göttin der Morgenröte, unterstützt die Mission von econic, jedes Haus, das mit Erdgas betrieben wird, in ein e-home zu verwandeln. So hat econic ein ganzheitliches digitales Umfeld mit maßgeschneiderten Apps und Portalen für Hauseigentümer, Projektmanager, interne Mitarbeiter und Auftragnehmer geschaffen. Mit eos können Bestellungen, Lieferungen, Anlagen, Vorräte, Angebote, Verträge und Rechnungen verwaltet werden, was zu effizienteren Prozessen, Transparenz und einer massiven Beschleunigung der Energiewende im Wohnungsbau führt.

Der weitgehende Verzicht auf fossile Energieträger in Häusern und Wohnungen, wie es econic mit den e-homes und der eos-Plattform unterstützt, ist ein wichtiges Ziel für den europäischen und US-amerikanischen Markt. Mit der Unterzeichnung des [Klimapakts von Glasgow 2021](#) haben sich Länder weltweit verpflichtet, die 2020er Jahre zu einem Jahrzehnt der Klimaschutzmaßnahmen zu machen sowie die weltweiten Kohlendioxidemissionen bis 2030 um 45 Prozent zu reduzieren. Econics innovatives Geschäftsmodell trägt zur Erreichung der Klimaziele bei, indem es Hausbesitzern, Bauunternehmern und Wohnungsbaugesellschaften hilft, den Übergang zu vollelektrischen E-Häusern massiv zu beschleunigen, so dass der Kohlenstoff-Fußabdruck der Verbraucher drastisch reduziert werden kann.

Um diese Zahlen zu erreichen, musste eonic die gesamte Wertschöpfungskette und das Ökosystem der Außendienstleistungen digitalisieren. „Wir wollten zehnmal schneller werden, ohne Kompromisse bei der Skalierbarkeit oder der Kundenerfahrung einzugehen“, sagt Mike Out, Leiter der digitalen Strategie und Kundenerfahrung bei eonic. „Wir wussten, dass die traditionelle Art der Entwicklung einer Plattform keine Option war und sind bereits mit Low-Code vertraut. Allerdings haben wir sehr spezifische Anforderungen, da wir ein spezielles Angebot haben, das die gesamte Bandbreite von der Beratung bis zur Umsetzung der Energiewende abdeckt. Nachdem wir [Forrester- und Gartner-Berichte](#) über Low-Code-Anbieter gelesen und von verschiedenen erfolgreichen Anwendungsfällen gehört hatten, entschied sich unser Team für die Mendix Enterprise Low-Code-Plattform von Mendix.“

Betriebssystem für die Energiewende

Bei eonic bezeichnet man eos als das Betriebssystem für die Energiewende bei Immobilien. Wie jedes gute Betriebssystem muss es in der Lage sein, zahlreiche Systeme zu integrieren. „Wir müssen Anwendungen wie Power BI, MessageBird, Exact, Zendesk, Aircall und eine breite Palette von Datenüberwachungslösungen integrieren“, so Out. „Mit Mendix ist es sehr einfach, Systeme unseres Logistikpartners zu integrieren und gleichzeitig Daten von unseren intelligenten Messgeräten zu nutzen, die wir analysieren, um unsere Kunden besser bedienen zu können.“

Gemeinsam mit dem Mendix-Partner [CLEVR](#) hat das Geschäftsteam von eonic ein Digitalkonzept für die Transformation einer Wertschöpfungskette und eines Ökosystems entwickelt, das traditionell nicht digital war. Um den Anforderungen von eonic gerecht zu werden, entwickelte CLEVR eos, ein einheitliches System mit Überblick, Einblick und nahtlosen Workflows für alle geschäftskritischen Prozesse, von der Planung eines Arbeitsauftrags, digitalen Freigabe, Online-Planung, Angebotserstellung, dem Liefermanagement bis hin zur Rechnungsstellung. Die Plattform bietet außerdem fünf maßgeschneiderte Portale für verschiedene Interessengruppen wie Hauseigentümer, Projektmanager, interne Mitarbeiter und Auftragnehmer. „Dank der Mendix-Plattform können wir einzigartige Lösungen entwickeln, was ein ERP-System überflüssig macht. Sie bietet uns im Grunde eine Workflow-Maschine, mit der wir 90 Prozent unserer einfachen Prozesse digitalisieren können, so dass wir mehr Zeit haben, über neue, intelligente Lösungen nachzudenken, um das Kundenerlebnis weiter zu verbessern“, so Out.

Eos wurde in nur vier Monaten entwickelt und auf die neue Plattform migriert. Eonic wird dadurch in der Lage sein, die Energiewende erheblich zu beschleunigen, indem doppelt so viele e-home-Installationen pro Tag durchgeführt werden können. Dies ist auf ein intelligenteres Ressourcenmanagement, niedrigere Kosten und einen echten Mehrwert für Partner und Kunden zurückzuführen. Außerdem können die Kundendienstmitarbeiter die doppelte Anzahl an Tickets bearbeiten. „Dank der Flexibilität und Anpassbarkeit von Low-Code können wir einen effizienteren Betrieb und ein pixelgenaues Erlebnis für unsere Kunden und Außendiensttechniker schaffen, das kontinuierlich optimiert werden kann“, so Out.

Durch die Mendix-Anwendung kann eonic auch Aufträge vollständig digital abwickeln. Daher bietet eos Funktionen wie digitale Videoinspektion und intelligente Formulare, die die Prozesse

transparent, datengesteuert und skalierbar machen und letztlich zu einer höheren Kundenzufriedenheit führen. Die neueste Ergänzung zu eos ist ein modularer Webshop, in dem Kunden ihr eigenes e-home zusammenstellen und individuell gestalten können.

„Die Tatsache, dass die internen Beteiligten von econic schnell ihre Denkweise von 'es ist ein IT-Projekt' zu 'wir sind ein digitales Unternehmen' geändert haben, zeigt einen der Hauptvorteile des Einsatzes der Mendix-Plattform zur Transformation und Modernisierung des Unternehmens“, sagte Hans de Visser, Vice President of Product Management bei Mendix. „Wir sind sehr stolz darauf, einen Beitrag zum Ziel von econic zu leisten, die Energiewende auf dem Wohnungsmarkt voranzutreiben und freuen uns darauf zu sehen, welche weiteren innovativen Funktionen das Entwicklerteam der Plattform in Zukunft hinzufügen wird.“

„Wir können ein Beispiel für die Branche sein, indem wir Dinge anders machen und schneller und weiter gehen als alle anderen“, erklärt Joris Jonker, CEO von econic. „Energie- und Installationsunternehmen versuchen, ein ähnliches Angebot zu entwickeln, haben aber Schwierigkeiten, da es sehr kompliziert ist, all diese Elemente in einer Plattform zu vereinen. Mit eos können wir die Blaupausen unseres Erfolges teilen und die Plattform unseren Partnern und möglicherweise sogar unseren Wettbewerbern anbieten. Im Moment konzentrieren wir uns auf unsere ehrgeizige Roadmap, die unter anderem vorsieht, bestimmte Module auf dem Mendix Marketplace zur Verfügung zu stellen, damit andere sie nutzen können.“

Vernetzen Sie sich mit Mendix:

- Folgen Sie @Mendix auf [Twitter](#)
- Vernetzen Sie sich mit Mendix auf [LinkedIn](#)

Über Mendix

Automatisierungs- und digitale Transformationsprozesse haben sich in den letzten Jahren enorm beschleunigt. Low-Code gilt als richtungsweisende Technologie, dem hohen weltweiten Bedarf an neuen digitalen Anwendungen gerecht zu werden. Die Siemens-Tochter Mendix versteht sich als Motor einer vom „Digital First“-Ansatz geprägten Wirtschaft und betreibt eine branchenführende Low-Code-Plattform. Das umfassende Ökosystem von Mendix integriert die fortschrittlichsten Technologien, um leistungsstarke Anwendungen für zahlreiche Branchen und Industriezweige schneller und effizienter als bei klassischer Software-Entwicklung zu entwickeln sowie den IT-Stau zu beseitigen. Mendix steigert die Produktivität von Entwicklern drastisch und befähigt auch Mitarbeiter ohne Programmierkenntnisse, sogenannte „Citizen Developer“, Anwendungen zu erstellen, die sich an ihrem jeweiligen Fachwissen orientieren. Unterstützt werden sie dabei durch die in Mendix integrierten kollaborativen Funktionen und die intuitive visuelle Oberfläche. Die von Analysten als [branchenführend und visionär](#) als anerkannte Plattform ist Cloud-nativ, offen, erweiterbar, agil und hat sich weltweit als Alternative zur klassischen Software-Entwicklung bewährt. Von künstlicher Intelligenz und Augmented Reality bis hin zu intelligenter Automatisierung und Native Mobile-Anwendungen ist Mendix das Rückgrat digitalisierter Unternehmen. Die Low-Code-Plattform von Mendix wird von mehr als 4.000 führenden Unternehmen weltweit eingesetzt.

Pressekontakt DACH-Region

Oliver Salzberger / Monika Köhler / Oliver Sturz
Harvard Engage! Communications
Tel: +49 89 53 29 57 23, Email: mendix@harvard.de